



Öffnungszeiten des Museums:

Mittwoch 15 – 18Uhr  
Donnerstag 8 – 11Uhr  
jeden 1. Samstag im Monat 10 – 13Uhr

Eintrittspreis für die Schausammlung:  
**EUR 2,-/Person.**

Führungsentgelt:  
**EUR 3,- / Person**

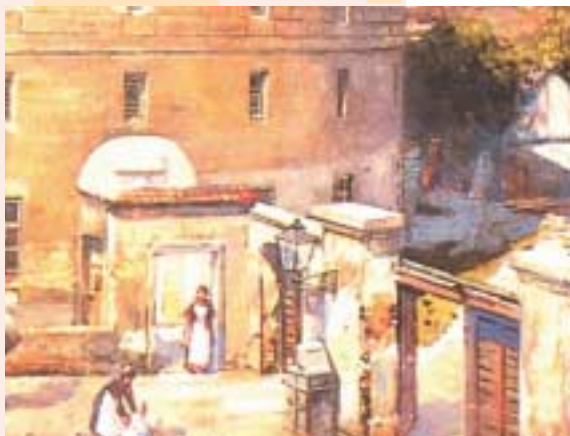
Gruppe ab 12 Personen  
**EUR 2,- / Person.**

Sollten Sie Interesse an Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten, Campusführungen, Architekturführungen oder Veranstaltungen im Narrenturm haben, kontaktieren Sie uns bitte.

# HERZBLUT HERZBLUT HERZBLUT HERZBLUT

Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum  
Federal Pathologic-Anatomical Museum Vienna  
Uni-Campus, Spitalgasse 2, 1090 Wien  
(Zugang: Van-Swieten-Gasse)  
Tel. +43/(0)1/406 86 72/2, Fax +43/(0)1/406 86 72-5

Gestaltung, Typo & Produktion: Werbe- und PR-Agentur Auer, Springer & Friends - © [www.auer.tv](http://www.auer.tv)





**Die Ausstellung zeigt Acrylbilder von P.-A. Linhart, die volkstümliche Sammlung Dr. Trenkler, Bilder zur Herzbestattung von Prof. Dietz und Präparate des Pathologisch anatomischen Bundesmuseums.**



Der Mödlinger **Peter-Andreas Linhart** beschäftigt sich seit 1999 intensiv mit dem Thema Herz in der Kunst, Kultur und Religion. Parallel dazu sind mehr als 200 Herzbilder entstanden. Die Motive stammen aus dem Alltag, der Pop- und Op-Art, Volkskunde und – religion, sowie dem Symbolismus. Sein Lieblingsmotiv ist das geflügelte Herz. Linhart ist Polizeitechniker, als Künstler Autodidakt, begann mit Cartoon und drückt sich jetzt bevorzugt in Acryl und Lackstift aus.  
<http://wuli.at.tf>



Der Privatsammler **Dr. Gerhard Trenkler** aus Graz hat jahrzehntelang die verschiedensten Herzen gesammelt. Trenkler. Aus Platzgründen hat der pensionierte Buchverleger seine schönsten Herzen auf Samtplatten in Koffer drapiert. Dieses ist die erste Ausstellung seiner Herzkoffer in Wien.  
[www.heartandart.at](http://www.heartandart.at)



**Univ. Prof. Dr. Armin Dietz**, Internist und Chefarzt in Würzburg und Burghausen i. R. stellt einige seiner Bilder zur Herzbestattung für die Ausstellung zur Verfügung.



Das **Pathologisch anatomische Bundesmuseum** ist zur Zeit das weltweit umfangreichste Museum menschlicher und tierischer Präparate. Ein Überblick über das Organ Herz und die verschiedenen Präparationsmöglichkeiten wird in der Ausstellung präsentiert.

#### Zeitplan:

Eröffnung: 30. August 2007 um 20.00 Uhr

Einleitung: Direktorin Dr. Beatrix Patzak  
Erläuterungen durch den Künstler P.-A. Linhart

#### Besichtigungsmöglichkeiten der Ausstellung:

Freitag, 31. August 2007 von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Samstag, 1. September 2007 von 10.00 bis 13.00 Uhr  
Montag, 3. September 2007 von 17.00 bis 19.00 Uhr  
Dienstag, 4. September 2007 von 12.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch, 5. September 2007 von 12.00 bis 18.00 Uhr

#### Vorträge zum Thema:

Samstag, 1. September 2007 um 12.00 Uhr:



**Frau Mag. Dr. Elisabeth Timm**  
„Das Herz in der Volkskunde.“

Frau Mag. Dr. Elisabeth Timm ist Universitätsassistentin am Institut für Europäische Ethnologie der Universität Wien und hat kulturhistorischen und kulturwissenschaftlichen Wandkalender „Herz 2007“ zusammengestellt. Sie wird sich in ihrem Vortrag mit der Stellung des Herzens in der europäischen Ethnologie auseinandersetzen.

Montag, 3. September 2007 um 18.00 Uhr:



**Univ. Prof. Dr. Armin Dietz**  
„Ewige Herzen – Geschichte der Herzbestattung in Europa“

Univ. Prof. Dr. Armin Dietz, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie. Der Mediziner befasst sich seit Jahren mit dem Thema Herzsymbolik, - ornamentik und Herzbestattung.

Mittwoch, 5. September 2007 um 18.00 Uhr



**Finissage**  
Pathologen, Kardiologen und praktische Ärzte sprechen über ihre persönliche Beziehung zum „Herz“.